

Kirchliches Amtsblatt

FÜR DIE DIÖZESE FULDA

Fernsprechnummer: (0661) 87-0

Telefax: (0661) 87-578

STÜCK VI

FULDA, den 18. Juli 2017

133. JAHRGANG

Nr. 62 Aufruf der Deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag
Nr. 63 Hinweise zum Caritas-Sonntag
Nr. 64 Schreiben des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz
Nr. 65 Firmtermine 2018, Planung
Nr. 66 Kirchliches Handbuch
Nr. 67 Anmeldung Priesterseminar

Nr. 68 Exerzitien für Priester
Nr. 69 Priesterjubiläen 2018 - Datenschutz
Nr. 70 Betriebsausflug des BGV
Nr. 71 Schriftenversand
Nr. 72 Personalien

Nr. 62 Aufruf der deutschen Bischöfe zum Caritas-Sonntag 2017

Berlin, den 20. Juni 2017

Für die Diözese Fulda

Liebe Schwestern und Brüder!

Am nächsten Sonntag begehen wir in unserer Diözese den diesjährigen Caritas-Sonntag. In besonderer Weise beschäftigt sich die Caritas in diesem Jahr mit der Frage des gelingenden Zusammenlebens von Zuwanderern und Einheimischen. „Zusammen sind wir Heimat.“ Lautet die Botschaft der Kampagne.



Bischof von Fulda

Dieser Aufruf soll am Sonntag, dem 10. September 2017, auch am Vorabend, in allen Gottesdiensten verlesen werden.

Seit 2015 sind viele Frauen, Männer und Kinder auf der Flucht vor Krieg, Vertreibung und Hunger nach Deutschland gekommen, um hier Schutz zu suchen. Deutschland hat sich als gastfreundliches Land gezeigt. Die Hilfsbereitschaft in der Bevölkerung ist groß und bis heute ungebrochen. Doch zunehmend lauter werden die Stimmen derer, die sich schwertun mit Menschen, die aus anderen Ländern und anderen Kulturen zu uns kommen.

Die Caritas will mit dieser Kampagne deshalb dazu beitragen, dass die Menschen einander mit Respekt, Offenheit und der Bereitschaft zum Dialog begegnen. In vielen Caritas-Projekten engagieren sich Mitarbeitende gemeinsam mit ehrenamtlich Tätigen für ein gelingendes Miteinander von Einheimischen und Zuwanderern. Vielfach geschieht dies in Zusammenarbeit mit Pfarrgemeinden, die auf beeindruckende Weise in der Betreuung und Begleitung von Flüchtlingen aktiv sind.

Alle sind gefordert, wenn es um das gelingende Zusammenleben in unserer Gesellschaft geht. Viele Ideen an vielen Orten zeigen, dass dies möglich ist.

Die Kollekte des Caritas-Sonntags ist für die vielfältigen Anliegen der Caritas in unseren Pfarrgemeinden und der Diözese bestimmt. Bitte unterstützen Sie durch Ihre Gabe die Arbeit der Caritas. Dafür danken wir sehr herzlich.

Nr. 63 Hinweise zum Caritas-Sonntag am 17. September

Der 17. September ist in den hessischen Gemeinden des Bistums Fulda dieses Jahr der Caritas-Sonntag. Die thüringische Kirchengemeinden im Gebiet um Geisa, Dermbach und Vacha folgen eine Woche später, am 24. September – traditionell in Verbindung mit der dortigen Herbstsammlung der Caritas, die vom 16. bis 25. September 2017 stattfindet. In Hessen wird die Herbstsammlung der Caritas erst Anfang November durchgeführt.

Am Caritas-Sonntag steht das jeweilige Caritas-Jahresthema im Blickpunkt der Kirchengemeinden. Es werden die Arbeitsfelder der Caritas vorgestellt, außerdem der katholische Wohlfahrtsverband wirbt um Unterstützung und Spenden. Das aktuelle Jahresthema 2017 lautet „Zusammen sind wir Heimat“ und soll daran erinnern, wie wichtig es für jeden Menschen ist, eine Heimat zu haben. Heimat ist jedoch nicht an einen Ort gebunden. Menschen, die zu uns nach Hessen kommen, weil sie ihre bisherige Heimat verlassen mussten, können wir neue Heimat geben, indem wir sie teilhaben lassen, offen sind für Begegnungen, im gegenseitigen Respekt einander unterstützen und voneinander lernen. (Mehr zu der Jahreskampagne im Internet unter www.zusammen-heimat.de).

Die Caritas-Kollekte am Caritas-Sonntag soll dem gesamten Spektrum der Caritas-Arbeit im Bistum zugutekommen. Alle der Caritas zufließenden Spenden werden selbstverständlich ausschließlich satzungsgemäß für die sozial-karitative Arbeit des katholischen Wohlfahrtsverbandes eingesetzt.

Für den Caritas-Sonntag und die Gestaltung eines entsprechenden Themengottesdienstes gehen den Gemeinden im Laufe des Monats August rechtzeitig Informationsmaterialien zu. Gern steht das Referat Öffentlichkeitsarbeit des Verbandes bei Rückfragen zur Kampagne oder allgemein zu Themen der Caritas zur Verfügung: Kontakt: Tel. 0661/2428-161, E-Mail oeffentlichkeitsarbeit@caritas-fulda.de.

Nr. 64 Schreiben des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz betreffend Anfragen von Gläubigen, die eine Eheschließung in der Liturgie des *Vetus ordo* (ritus extraordinarius) erbitten

In Abstimmung mit dem Kardinalpräfekten der Päpstlichen Kommission *Ecclesia Dei* hat der Ständige Rat am 19./20. Juni 2017 beschlossen:

Anfragen von Gläubigen, die eine Eheschließung in der Liturgie des *Vetus ordo* (*ritus extra-ordinarius*) erbitten, sind an das jeweilige Bischöfliche Generalvikariat weiterzuleiten. Dieses wird dafür sorgen, dass der Bitte Rechnung getragen wird und ein Priester gemäß den Leitlinien zum *Motupropio Summorum Pontificum* von 2007 beauftragt wird. Die Ehevorbereitung, die Erstellung des Ehevorbereitungsprotokolls und die Registrierung der Trauung erfolgen gemäß den kirchenrechtlichen Bestimmungen. Die Erteilung der Befugnis zur Eheschließung an Priester, die der Priesterbruderschaft St. Pius X. angehören, ist nicht vorgesehen.

Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an die Stabsstelle Kirchenrecht des Bischöflichen Generalvikariats Fulda.

Nr. 65 Planung der Firmtermine 2018

Die Herren Moderatoren der Pastoralverbände, in deren Pfarrgemeinden gemäß dem üblichen 2-Jahres-Rhythmus zum letzten Mal im Jahr 2016 das Sakrament der Hl. Firmung gespendet wurde, sind gebeten, bis zum 15. September 2017 nach Rücksprache mit den Mitbrüdern im Pastoralverbund die Firmspendung für das Jahr 2018 zu beantragen.

Diese Beantragung erfolgt schriftlich an das Sekretariat des Bischofs (bischofssekretaer@bistum-fulda.de) unter Angabe eines gewünschten Zeitraums, während dessen die Firmfeiern im Pastoralverbund stattfinden sollen. Ferner sind anzugeben:

- die Zahl der insgesamt im Pastoralverbund benötigten Firmfeiern
- Firmorte (ggf. Angabe über gemeinsame Firmfeiern mehrerer Gemeinden)
- erwartete Firmbewerberzahl der einzelnen Gemeinden

Nach Eingang der Anmeldungen und nach Abstimmung des Bischofs mit dem Geistlichen Rat werden die Namen der Firmspender für die einzelnen Pastoralverbände im Amtsblatt veröffentlicht. Die genaue Terminabsprache erfolgt dann zwischen dem jeweiligen Moderator und dem Büro des Firmspenders.

Nr. 66 Kirchliches Handbuch XLI Statistisches Jahrbuch der Bistümer im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz 2012 – 2015

Der neueste Band des „Kirchlichen Handbuches“, Statistisches Jahrbuch der Bistümer im Bereich der Deutschen Bischofskonferenz, einschließlich Daten einer Sonderauswertung des Zensus 2011, Band XLI (Zusammenfassung der Ergebnisse aus der kirchlichen Statistik 2012 bis 2015) ist im Buchhandel erschienen, ISBN-13: 978-3-8107-0275-3, und zum Preis von 25,00 € erhältlich.

Nr. 67 Anmeldung im Priesterseminar zum Wintersemester 2017/2018

Interessenten, die im Wintersemester ihr Studium als Priesterkandidat in Fulda beginnen möchten, mögen sich bitte bis zum 1. August 2017 im Bischöflichen Priesterseminar, Eduard-Schick-Platz 5, 36037 Fulda, Telefon (0661) 87-230, Fax (0661) 87-233, E-Mail: sekretariat@priesterseminar-fulda.de anmelden. Die Mitbrüder werden gebeten, diese Mitteilung zum Anlass zu nehmen, in dem wichtigen Anliegen der Priesterberufe zu beten und geeignete Männer darauf aufmerksam zu machen.

Nr. 68 Exerzitien für Priester, Diakone und Ordensleute

„Moses-Geschichten erschließen“

Zielgruppe: Priester, Diakone, Ordensleute

Begleitung: Domkapitular Msgr. Dr. Heinz Geist, Würzburg

Termin: 19.-23. November 2017
Beginn: 18.00 Uhr
Ende: 13.00 Uhr

Kosten: 275,00 €
(Unterkunft/Verpflegung im EZ/Du/WC inkl. Kursgebühr)

Anmeldung: bis zum 15.10.2017 an
Sudetendeutsches Priesterwerk e.V.
Heßstr. 24
80799 München
Tel.: 089/272942-14
E-Mail: zentrale@sud-pw.de
Internet: www.sud-pw.de

Ort: Bildungshaus Kloster Schwarzenberg
Klosterdorf 1
91443 Scheinfeld
Tel.: 09162/92889-0
Fax: 09162 92889-90
E-Mail: info@kloster-schwarzenberg.de
Internet: www.kloster-schwarzenberg.de

Der Rahmen: Durchgängiges Schweigen, tägliche Eucharistiefeier, zwei Impulse, stille Anbetung.

Nr. 69 Kirchlicher Datenschutz – Veröffentlichung von Priesterjubiläen

Es besteht die Absicht, die Namen der Priester und Ständige Diakone, die im Laufe des Jahres 2018 ein Jubiläum feiern, der Pax-Vereinigung sowie der Kirchenzeitung bekannt zu machen. Aus Gründen des kirchlichen Datenschutzes sowie im Vollzug der betreffenden Vorschriften wird diese Absicht hiermit bekannt gemacht.

Priester und Ständige Diakone, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, mögen dies bitte schriftlich bis 15. September 2017 beim Bischöflichen Generalvikariat, Abteilung Recht und Zentrale Dienste, Referat Registratur/Dienstleistungen, Paulustor 5, 36037 Fulda, E-Mail: dienstleistungen@bistum-fulda.de, anzeigen.

Wird in dieser Frist kein Widerspruch erhoben, so werden die Namen an die oben bezeichneten Publikationsorgane von hier aus zur Veröffentlichung weitergegeben.

Nr. 70 Betriebsausflug des Bischöflichen Generalvikariates

Am Donnerstag, 14. September 2017, findet der Betriebsausflug der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bischöflichen Generalvikariates statt. Es wird um Verständnis gebeten, wenn an diesem Tag die Büros nicht besetzt sind.

Nr. 71 Schriftenversand

Das Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz in Bonn beabsichtigt, in Kürze folgende Broschüre herauszugeben:

Arbeitshilfen

Nr. 174

Wenn der Tod am Anfang steht. Eltern trauern um ihr totes neugeborenes Kind – Hinweise zur Begleitung, Seelsorge und Beratung (3., überarbeitete Auflage 2017)

Eltern beizustehen, deren Kind vor, während oder unmittelbar nach der Geburt gestorben ist, stellt sich als schwere Aufgabe in einer schwierigen Situation dar. Vor einem solchen Schicksalsschlag, der für die Betroffenen an Härte kaum zu überbieten ist, stehen Angehörige, Freunde und Helfer oft in großer Ratlosigkeit und sich daraus ergebender Sprachlosigkeit.

Aber gerade in dieser Situation muss die Seelsorge begleitend und tröstend anwesend und ansprechbar sein. Papst Franziskus schärft in dieser Hinsicht ein: „Eine Familie zu verlassen, wenn sie durch einen Tod verletzt ist, wäre ein schwerer Mangel an Barmherzigkeit und bedeutete, eine Gelegenheit zu verpassen, wo Pastoral gefragt ist.“ (AL Nr. 253).

Die überarbeitete Neuauflage der Arbeitshilfe 174 „Wenn der Tod am Anfang steht. Eltern trauern um ihr totes neugeborenes Kind – Hinweise zur Begleitung, Seelsorge und Beratung“ möchte ein Element der Unterstützung für diesen Dienst sein. Bereits 1993 haben die deutschen Bischöfe eine erste Fassung dieser Publikation aufgelegt. Veränderte Rahmenbedingungen und Entwicklungen in der Sichtweise dieser Begleitungsaufgabe haben nun zur Neuauflage der Arbeitshilfe geführt.

Die vorliegende Überarbeitung bemüht sich, der Aufgabe zeitgemäß gerecht zu werden und hilfreiche und unterstützende Texte und Hinweise für dieses Feld der Seelsorge bereitzustellen.

Diese Broschüre wird allen Geistlichen und Laien im Pastoralen Dienst nach der Veröffentlichung zugestellt.

Diese Broschüre kann bestellt werden bei

Deutsche Bischofskonferenz
Zentrale Dienste/Organisation
Kaiserstr. 161
53113 Bonn
Telefon: (02 28) 10 3 - 2 05
Telefax: (02 28) 10 3 - 3 30
E-Mail: broschueren@dbk.de

oder als PDF-Version unter

www.dbk.de

Nr. 72 Personalien

– Geistliche –

Ernennungen

D e n n e m a r c k, Dr. iur. can. habil. theol. Bernd, Prof., Theologische Fakultät Fulda, für fünf Jahre zum Diözesanrichter am Bischöflichen Offizialat Fulda: 22.06.2017

W y s t r a c h, Bernd, Diakon, Steinau a. d. Straße, zum Sprecher des Diakonenkreises Hanau: 12.05.2017

Beauftragungen

G e b a u e r, Josef, Ständiger Diakon, Pastoralverbund St. Rochus Fulda, als ständiger Diakon mit Zivilberuf im Pastoralverbund, neuer Dienstort: Gläserzell: 01.07.2017

G o f r y k, Wojciech, Ständiger Diakon, Großenlüder, zum Ständigen Diakon im Hauptberuf in den Pfarreien Großenlüder, St. Georg und Bimbach, St. Laurentius, Dienstort: Großenlüder 01.06.2017

K r a n z, Thomas, Ständiger Diakon, Pastoralverbund St. Elisabeth im Ulster-, Felda- und Werratal, zum hauptamtlichen Diakon für den Pastoralverbund St. Elisabeth im Ulster-, Felda- und Werratal in den Pfarreien Buttlar, Mariä Geburt, Borsch, St. Maria Magdalena, Kranlucken, Heiligste Dreifaltigkeit und der Pfarrkuratie Bermbach, St. Peter und Paul, Dienstort: Buttlar: 01.07.2017

O h n e s o r g e, Dr. theol. Stefan, Ständiger Diakon, Klinikseelsorge Marburg, zum Ständigen Diakon im Hauptberuf in der Klinikseelsorge Marburg und zur Mithilfe in der Pfarrei Marburg, St. Peter und Paul, Dienstort: Marburg, Klinikum: 01.06.2017

S c h r e i n e r, Andreas, Pfarrer, Immenhausen, mit der Administraton der Pfarrei Vellmar, Hl. Geist, zusätzlich zum Amt als Pfarrer der Pfarrei Immenhausen, St. Clemens-Maria: 12.06.2017

V o g e l, Ewald, Ständiger Diakon, zum Ständigen Diakon mit Zivilberuf im Pastoralverbund Kleinheiligkreuz, Dienstort: Bad Salzschlirf: 01.07.2017

Entpflichtungen

G ö b, Peter, Pfarrer, Fulda, als mitarbeitender Priester (Subsidiar) im Pastoralverbund St. Antonius v. Padua – Fulda West: 14.08.2017

K ö c h l i n g, Albert, Pfarrer i. R., Marburg, als Delegierter des Bistums Fulda in der ACK Hessen/Rhein-hessen: 16.06.2017

P e t e r s, Manuel, Pfarrer, Vellmar, als Pfarrer der Pfarrei Vellmar, Heilig Geist: 12.06.2017

P e t e r s, Manuel, Pfarrer, Vellmar, als Moderator des Pastoralverbundes St. Edith Stein-Reinhardswald: 12.06.2017

S t e i n e r t, Christof, Prälat, Domkapitular, Fulda, als Vorsitzender der Kommission für die Fortbildung der Hauptamtlichen in der Pastoral und Leiter des Sachgebietes Fortbildung für die Pastoralen Dienste: 31.05.2017

W e i t z e l, Andreas, als Pfarrer der Pfarrei Hauswurz, St. Bartholomäus: 30.11.2017

In die Ewigkeit wurden heimgerufen

V o g e l, Werner, OStR a.D., Geistlicher Rat, P.M., Petersberg: 13.06.2017

W e l s c h o f, Hans Heinrich, Diakon, Rodenbach: 01.07.2017

– Hauptamtliche Laien im Pastoralen Dienst –

Einstellung

P e f f e r m a n n, Juliane, Gemeindefereferentin, in den Pastoralverbund St. Margareta Vorderrhön, Unterricht in katholischer Religion, Dienstort: Hofbieber: 14.08.2017

Versetzungen

B e n k n e r, Sarah, Pastoralassistentin, in das Kreis-krankenhaus Gelnhausen und in die Kur- und Klinikseelsorge Bad Orb, Dienstort: Gelnhausen, Kreis-krankenhaus: 01.08.2017

E d e l m a n n, Ingrid, Gemeindefereferentin, Pastoralverbund St. Margareta Vorderrhön, in den Pastoralverbund St. Bonifatius Fulda, Dienstort: Fulda, St. Simplicius, Faustinus und Beatrix, Pfarramt Nonnengasse 13: 01.08.2017

K r a u s, Katharina, Pastoralassistentin, in die Klinikseelsorge Fulda, Dienstort: Fulda, Klinikum: 01.08.2017

M i k u d a, Julia, Pastoralassistentin, in das Kreis-krankenhaus Gelnhausen, in die Kur- und Klinikseelsorge Bad Orb und in das Bildungshaus Bad Soden-Salmünster, Dienstort: Gelnhausen, Kreis-krankenhaus: 01.08.2017

B l a n c o P é r e z, Inaki, Pastoralassistent, in das Dekanat Hanau, mit dem Schwerpunkt Citypastoral und Spanische Mission, Dienstort: Hanau, Stadt- pfarrei Mariae Namen: 01.08.2017

Schönberner, Stefan, Gemeindeassistent, in den Pastoralverbund Kleinheiligkreuz, Dienort: Bimbach: 15.07.2017

Wenigenrath, Jean-Marie, Gemeindefereferent, Pastoralverbund St. Brigida Schwalm-Eder-Fulda, in den Pastoralverbund St. Lullus Hersfeld-Rotenburg, Dienort: Hersfeld, St. Lullus: 01.08.2017

Entpflichtung/neuer Dienort

Schenk zu Schweinsberg, Sitta, Freifrau von, Dipl.-Theol., Dipl.-Rel.-Päd., Klinikseelsorge Fulda und Koordinatorin für die Seniorensorge im Dekanat Fulda, Entpflichtung von der Aufgabe in der Psychiatrie-Seelsorge, Dienort: Fulda, St. Simplicius, Faustinus und Beatrix, Kontaktstelle am Dom, Hinterburg 4: 01.06.2017

Beschäftigung während der Elternzeit

Rasche, Heike, Gemeindefereferentin, Pastoralverbund Kleinheiligkreuz, Unterricht in katholischer Religion: 14.08.2017

Ernennung

Kipp, Martin, Dipl.-Theol., Dipl.-Päd., Dipl.-Supervisor, Referent, Fulda, zum Vorsitzenden der Kommission für die Fortbildung der Hauptamtlichen in der Pastoral und Leiter des Sachgebietes Fortbildung für die Pastoralen Dienste: 01.06.2017

